

Mitten im Leben



Neues Erlebnisbad in Neukirchen

Freizeitanlage „Woody's“
übertrifft Erwartungen





PARTNER IN DER REGION

KREMPL Büro- und Industriereinigung Traditionsbetrieb seit über 30 Jahren

Sauberkeit ist oberstes Gebot – sowohl bei der Firma Krempl aus Eschenau, als auch bei ihren Auftraggebern aus Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Im Laufe des 30-jährigen Bestehens haben sich die Anforderungen an den Betrieb stark geändert. Durch die rasante Entwicklung von Technologien und Standards in allen Bereichen des Lebens und Arbeitens entstand aus der „klassischen Gebäudereinigung“ ein breites Spektrum an spezialisierten Dienstleistungen unter dem Begriff Objekt- bzw. Facility Management. „Vor 32 Jahren habe ich als Ein-Mann-Betrieb begonnen. Mittlerweile beschäftigen wir 150 Mitarbeiter“, so Albert Krempl, der heuer bereits seinen 70. Geburtstag feiert. Ob es um Objektreinigung, Grünflächenpflege oder Schädlingsbekämpfung geht, Krempl Gebäudereinigung bietet alles aus einer Hand.

INHALT

GEMEINSAM ERFOLGREICH

Partner in der Region.

Krempf Büro- und Industriereinigung GmbH. Seite 2



FREIZEIT

Freude an der Natur.

Badevergnügen in Neukirchen. Seite 4

Feierlichkeiten. Neue Polizeidienststelle. Seite 5**Nachgefragt.** 5 Stimmen zum neuen „Woody's“. Seite 4**Bauen & Wohnen**

Wohntraum in Peuerbach. Seite 6

AUS DEM LEBEN

Bauen & Wohnen. Wohntraum geht in Erfüllung. Seite 6**Ein guter Rat.** Ans Absichern denken. Seite 6**Junge Talente.** Autorin in Altschwendt. Seite 7**Wohnungsmarkt.** Neues Heim in Heiligenberg. Seite 7**Chancen für die Jugend.** Bankenluft schnuppern. Seite 7

SCHON GEHÖRT?

Im Fokus. Flugsportverein Peuerbach. Seite 8**Neues aus den Bankstellen.** Hochzeit. Seite 8**Neue Experten.** Weiterbildung bei Raiffeisen. Seite 8**Nachgefragt.** Private Unfallversicherung. Seite 9**Neue Mitarbeiter.** Verstärkung für Peuerbach. Seite 9**Wann & Wo.** Veranstaltungskalender. Seite 9VON GENERATION ...
... ZU GENERATION**Jung & talentiert.** Raiffeisen Jugendwettbewerb. Seite 10**Mein Tipp.** Geschenk checken & Leben genießen. Seite 10**Gesund & fit.** Ausgeglichen durch den Alltag. Seite 11**Mein Tipp.** Vorteile nutzen. Seite 11

FAMILIENNACHMITTAG

Gemütlich feiern.

Bankstellenfest in Natternbach. Seite 12

VORWORT

Kraft tanken
& entspannen

... oder sich amüsieren und Spaß haben! Die neue Naturbadeanlage in Neukirchen a.W. garantiert allen Gästen, ob groß oder klein, ein erholsames, naturnahes Badeerlebnis. Bei der Eröffnung zeigten sich auch Landeshauptmann Dr. Pühringer und Landeshauptmann a.D. Dr. Ratzenböck begeistert von den vielen Möglichkeiten. Auch wir, als finanzieller Nahversorger der Region, wissen um die Wichtigkeit einer funktionierenden und attraktiven Infrastruktur. Gerade deshalb wird auch die Raiffeisenbank Peuerbach die Gemeinde Neukirchen unterstützen. Ab Seite 4 erfahren Sie mehr über das neue Erlebnisbad „Woody's“ – den Stolz der Neukirchner.

Mag. Anton HoferGeschäftsleiter
der Raiffeisenbank
Peuerbach

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Raiffeisenbank Peuerbach regGenmbH, Hauptstraße 14/1, 4722 Peuerbach, Tel. +43 7276 2501 23. Redaktion: Ingrid Kaltseis, Astrid Steininger. Gestaltung: GDL Handels- und Dienstleistungs GmbH, Linz. Richtung des Magazins: Informationsmedium über die Raiffeisenbank Peuerbach. Fotos: wenn nicht anders angegeben, Raiffeisenbank Peuerbach. Erscheinung: viermal jährlich. Auflage: 5.000. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

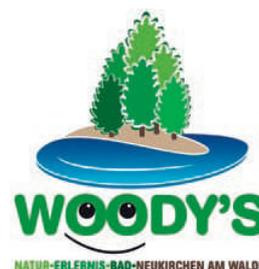


FREUDE AN DER NATUR

Landeshauptmann Josef Pühringer inmitten der stolzen Neukirchner bei der Eröffnung des Erlebnisbades.

Badevergnügen pur im „Woody's“ in Neukirchen

Das neue Naturerlebnisbad übertrifft alle Erwartungen.



FACTBOX

Bauzeit:	1 Jahr
Kosten der Anlage:	EUR 1,5 Mio.
Grundfläche:	2 ha
Seegröße:	4.000 m²
Schwimmfläche:	2.600 m²
Wassertiefe:	4,5 m

Am 19. Juli 2009 konnte im Beisein von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Ehrenbürger Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Ratzenböck die Naturbadeanlage in Neukirchen offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden. „Gerade im ländlichen Raum ist es wichtig, dass attraktive und schöne Freizeitanlagen vorhanden sind“, so Landeshauptmann Dr. Pühringer in seiner Festansprache. Mit „Woody's“ hat Neukirchen eine Sport-, Bade- und Erlebnisanlage der besonderen Art. Spielebach, Klettergerüste, Schaukel und Spielflächen für jedes Al-

ter, ein Funicourt, Beachvolleyballplatz und eine Ballspielwiese ergänzen die Sportanimation für Jung und Alt. Auch im Winter ist der Naturbadeteich für sportliche Aktivitäten wie Eisstockschießen und Eislaufen geöffnet. Bei der Vergabe der Aufträge wurde sehr darauf geachtet, die Neukirchner Betriebe zu beauftragen. Mit der Situierung ist gesichert, dass das Bad zu Fuß vom Marktbereich und mit dem Auto von der Umfahrungsstraße leicht erreichbar ist. Dadurch wird eine erhöhte Verkehrsbelastung im Ortskern vermieden.

Fünf Stimmen aus der Region zum neuen Naturerlebnisbad:



Dr. Kurt Kaiserseder,
Bürgermeister, Neukirchen a.W.

Diese Anlage ist der Stolz aller Neukirchner. Doch nicht nur für uns ist das Naturerlebnisbad von großer Bedeutung, auch von den Besuchern aus der Region und den Nachbargemeinden wird Woody's sehr positiv aufgenommen. Seit der Eröffnung Mitte Juli wurden die Erwartungen an die neue Badeanlage bei weitem übertroffen.



Verena Mittermaier,
Neukirchen a.W. und
Julia Kronschläger,
Natternbach

Wir waren nun schon einige Male hier und sind begeistert. Man trifft immer bekannte Leute und hat ein ganz anderes Baderlebnis im Vergleich zu einem Freibad mit Chlorwasser. Wir sind froh, dass diese Anlage doch noch durchgesetzt wurde. Den Eintritt finden wir in Ordnung, denn als Studentinnen bekommen wir eine Ermäßigung.



Fabian Dunzinger,
Peuerbach

Ich bin schon das dritte Mal hier. Am besten gefallen mir die Springtürme und dass man so tief tauchen kann, weil das Wasser 4,5 Meter tief ist. Das einzige, was noch fehlt, ist eine Wasserrutsche. Ich hoffe die kommt noch.



Gabriele Berghamer,
Gastwirtin und
Buffetbetreiberin,
Neukirchen a.W.

Das Buffet haben wir schon im alten Freibad betrieben und deshalb haben wir uns nach der Ausschreibung auch für das Naturerlebnisbad wieder beworben. Bis jetzt sind wir mit dem Betrieb sehr zufrieden. Die Anlage ist traumhaft und

Das neue Naturbad in Neukirchen bietet viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.



mit dem alten Freibad nicht zu vergleichen. Zugleich ist sie eine Bereicherung für den Ort.



Alexander Moser,
Bademeister,
Neukirchen a.W.

Das Naturerlebnisbad teilt sich in Regenerationsbereich und Schwimmbereich auf. Etwa 7.000 Pflanzen sind im Regenerationsbereich

angelegt. Sie haben die Aufgabe, das Wasser zu reinigen, das anschließend in den Technikraum und ins Filterbecken gepumpt wird. Danach wird das Wasser über die Steinauslässe und Sprudelsteine zurück ins Naturbad transportiert. Pro Stunde werden etwa 160 m³ Wasser umgepumpt und gereinigt. In ungefähr zehn Stunden haben wir die gesamte Wassermenge umgewälzt. Der Rasen muss noch etwas wachsen, aber sonst ist alles fertig.

FEIERLICHKEITEN

Neue Polizeidienststelle in Peuerbach

Seit 1983 war die Polizeidienststelle im Gebäude der Raiffeisenbank Peuerbach untergebracht. Am 7. August 2009 wurden die neuen Räumlichkeiten am Rathausplatz feierlich eröffnet. Mit dabei war Innenministerin Mag. Dr. Maria Fekter. Geschäftsleiter Johann Traunwieser wünscht Postenkommandant Manfred Kamleitner und seinem Team eine erfolgreiche Laufbahn und freut sich auf eine weiterhin nachbarschaftliche Zusammenarbeit.



v.l.n.r. Postenkommandant Manfred Kamleitner, Innenministerin Mag. Dr. Maria Fekter, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Peuerbach Johann Traunwieser und Mag. Anton Hofer.



Großzügige Fensterfronten gestalten den Wohnbereich nicht nur hell und freundlich, sondern lassen das Gebäude recht modern wirken. Warmwasser wird mit einer Solaranlage erzeugt. Eine energiesparende Wärmepumpe heizt den gesamten Wohnbereich.

BAUEN & WOHNEN

Ein Wohntraum geht in Erfüllung

Wohnen in Peuerbach

Heidi Stögmüller und Johannes Hochmayr verwirklichten sich ihren Traum vom eigenen Heim. Trotz einiger Hürden seitens der Baubehörden ließ sich die frischgebackene Familie nicht von der Erfüllung des langgehegten Wunsches abhalten.

Bereits 2007 plante Heidi Stögmüller mit ihrem Lebenspartner Johannes Hochmayr ein eigenes Einfamilienhaus in Peuerbach zu errichten. Da jedoch von Seiten der Baubehörde keine Genehmigung erteilt werden konnte, suchten die Lebensgefährten nach einer passenden Alternative. Sie fassten den Entschluss, das Elternhaus in Achleiten zu übernehmen und den ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäudeteil für ihre eigenen Wohnzwecke umzubauen. Nach intensiver Planung wurde 2008 mit der Sanierung begonnen. „Es ist

„STEIN UM STEIN KONNTEN WIR TÄGLICH KLEINE FORTSCHRITTE SEHEN“

kaum zu glauben, wie viel ungeahnte, zusätzliche Arbeit bei so einem Umbau auf einen zukommt“, erinnert sich die 30-jährige, selbständige Friseurmeisterin an die schwierige Zeit. So musste das bestehende Steinfundament teilweise abgetragen und mit Beton unterfangen werden. Nach dieser anstrengenden Bauetappe ging es jedoch zügig voran. „Stein um Stein. So konnten wir jeden Tag kleine Erfolge feiern, bis wir schließlich heuer im Frühjahr einziehen konnten“, freut sich Johannes Hochmayr. Seit am 29. Juli Sohn Jannik zur Welt gekommen ist, ist das Glück der jungen Familie vollkommen. Und weil seine Eltern und Verwandten an seine Zukunft denken, ist Jannik der jüngste Bausparer der Raiffeisenbank Peuerbach.

EIN GUTER RAT

Denken Sie auch ans Absichern

Rechtzeitige finanzielle Planung ist Voraussetzung für ein gelungenes Bauvorhaben. Ziel ist ein gesicherter Lebensstandard – auch nach Vollerfüllung der Baumaßnahmen. Denken Sie deshalb an die richtige Absicherung. Ihr Raiffeisen Berater kennt die besten Möglichkeiten Ihre Werte zu sichern. Gerade in letzter Zeit hat uns die Natur wieder gezeigt, dass es zum Beispiel durch Unwetter oft anders kommen kann als geplant. Deshalb sind Eigenheim- und Rechtsschutzversicherung umso wichtiger. Kommen Sie zur mir in die Raiffeisenbank Peuerbach – ich informiere Sie gerne.



Helmut Ortbauer
Kundenberater in der Raiffeisenbank Peuerbach



Die junge Familie genießt die ersten Monate im neuen Haus.

JUNGE TALENTE

Erfolgreiche Autorin aus Altschwendt

Die Maus möchte ihrer Freundin, der Raupe, eine tolle Neuigkeit mitteilen. Die ist jedoch verschwunden. Auf der Suche nach ihr begegnet die Maus den unterschiedlichsten Tieren. Ob die Maus die Raupe findet ...?

„Die Maus und die Raupe“, nennt sich das Kinderbuch, geschrieben und illustriert von Martina Enser. Die in Vichtenstein aufgewachsene Autorin lebt seit 1997 mit ihrer Familie in Altschwendt. „Für meine drei Töchter denke ich mir häufig Geschichten aus. So ist auch das Buch entstanden. Da die Malerei zu meinen Hobbys gehört, illustrierte ich es auch

selbst“, erzählt die 39-jährige Mutter. Mit Unterstützung ihres Mannes, ihrer Freunde und Verwandten wagte Martina Enser den entscheidenden Schritt und wandte sich an einen Verlag. Bis zum Erscheinungstermin im April dieses Jahres musste ein langer Weg zurückgelegt werden. „Aber der Erfolg entschädigt für die viele Arbeit“, so die glückliche Autorin. Das Buch lädt zu einer spannenden Entdeckungsreise ein und eignet sich besonders gut zum Vorlesen. Erhältlich ist „Die Maus und die Raupe“ direkt bei der Autorin in Altschwendt.



„ICH DENKE
MIR GERNE
GESCHICHTEN
FÜR MEINE
FAMILIE AUS.“



Martina Enser bei einer ihrer Vorlesungen in der Volksschule Altschwendt.

WOHNUNGSMARKT

Neues Heim in Heiligenberg

Im Juli 2009 wurden die Umbauarbeiten für zwei neue Wohnungen im Bankgebäude mitten in Heiligenberg abgeschlossen. Die Wohnungen haben eine Wohnfläche von 74 m² bzw. 49 m² und sind mit neuen Küchen ausgestattet.



v. l. n. r.: Bankstellenleiter Reinhold Bogner, Nicole Dobrezberger und Rainer Schlager.

Rainer Schlager und seine Freundin Nicole Dobrezberger sowie Kristijan Kubelke freuen sich, die hellen, freundlichen Wohnungen im September zu beziehen.

CHANCEN FÜR DIE JUGEND

Bankenluft schnuppern

Jedes Jahr im Sommer bietet die Raiffeisenbank Peuerbach Schülern und Studierenden die Möglichkeit, den Beruf des Bankers näher kennenzulernen. Dieses Jahr nutzten Sandra Kaisermayr aus Neumarkt i. H. und Christoph Eckerstorfer aus Heiligenberg die Chance, Berufserfahrung zu sammeln.

**Sandra Kaisermayr, 17 Jahre,
HAK Ried i. I.**



Die vier Wochen Praktikum sind für mich viel zu schnell vergangen. Ich konnte eine Menge neue Erfahrungen sammeln.

Dank der Unterstützung meiner Kollegen habe ich mich schnell zurechtgefunden. Diese Erfahrungen werden mir für die Zeit nach dem Studium sicher helfen.

**Christoph Eckerstorfer, 19 Jahre,
HAK Eferding im Juni abgeschlossen**



So wie im Vorjahr wurde mir auch heuer wieder ein guter Einblick in das Bankwesen geboten. Meine Aufgaben

wurden während des Praktikums immer interessanter und anspruchsvoller. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen hat bestens funktioniert. Hoffentlich kann ich bald Teil dieser tollen Gemeinschaft sein.



IM FOKUS

Die Gewinner mit ihren Piloten (v.l.n.r.): Peter Weidenholzer, Marianne Schöfbänker, Reinhold Bogner und Christian Niederleitner.

Einfach anders fliegen mit dem Flugsportverein Peuerbach



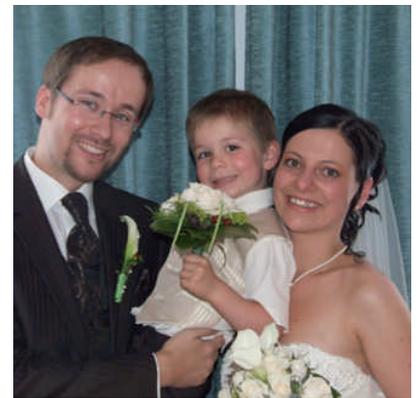
Die aufgeregte Gewinnerin, Marianne Schöfbänker, vor ihrem ersten Trike-Flug.

Bereits seit den Anfängen des Drachensfliegens in den 80er Jahren besteht in Peuerbach eine Leidenschaft für den Flugsport, die sich stetig fortsetzt. Durch die Entwicklung von Antriebssystemen für Hänge- und Paragleiter entstehen völlig neue Möglichkeiten für Piloten im Flachland. Seit 2007 ist der Flugsportverein Peuerbach stolzer Besitzer eines schwerkraftgesteuerten Ultraleichtflugzeuges, einem sogenannten Trike. Das zweiseitige Fluggerät ermöglicht auch Nichtpiloten, den Traum vom Fliegen zu verwirklichen. Als langjähriger Partner der Raiffeisenbank Peuerbach hat sich der Flugsport-

NEUES AUS DEN BANKSTELLEN

Hochzeit in Peuerbach

Daniel Altmann, Kundenbetreuer in der Bankstelle Peuerbach, gab seiner langjährigen Lebensgefährtin Sabine im Juni 2009 das Jawort. Söhnchen Elias genoss die Feier im Fadingerhof St. Agatha.



verein sofort bereit erklärt, den Preis für den Mitarbeiterwettbewerb zur Verfügung zu stellen. Die Gewinner, Marianne Schöfbänker und Reinhold Bogner, konnten sich über einen Rundflug mit dem neuen Trike freuen. „Es war überwältigend, die mir so gut bekannte Landschaft rund um Peuerbach aus einer völlig anderen Perspektive zu sehen“, strahlte Reinhold Bogner nach dem Flug.

NEUE EXPERTEN

„Wer aufhört sich zu verbessern, hört auf gut zu sein.“ Ganz nach diesem Motto bilden sich die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Peuerbach laufend fort, um ihr Fachwissen zu erweitern.

Aktuell haben drei Mitarbeiter einen wichtigen Schritt in ihrer Ausbildung absolviert.

Raiffeisen setzt auf Weiterbildung



v.l.n.r.: **Ursula Sageder**, Raiffeisenbank Natternbach, bestand ihre Lehrabschlussprüfung mit Erfolg. **Ing. Fabian Humberger**, Raiffeisenbank Peuerbach, absolvierte die Ausbildung zum Kundenberater mit sehr gutem Erfolg. **Stefan Kornfelder**, Raiffeisenbank Peuerbach, schloss seine Lehre mit gutem Erfolg ab.

NACHGEFRAGT

Warum ist die private Unfallversicherung für Sie so wichtig geworden?

Jedes Jahr verunglücken über 800.000 Österreicherinnen und Österreicher, wobei mehr Unfälle in der Freizeit als zB im Straßenverkehr oder in der Arbeit passieren. Für Unfälle außerhalb der Arbeitszeit besteht kein Versicherungsschutz durch die gesetzliche Unfallversicherung. Umso wichtiger ist daher eine private Unfallversicherung. Drei Betroffene aus der Region Peuerbach berichten über ihre Erfahrungen.


Wolfgang Mühlböck aus Waldkirchen

Seit vielen Jahren betreut mich die Raiffeisenbank in Waldkirchen bei allen Versicherungs-Angelegenheiten. Im Vorjahr zog ich mir bei Waldarbeiten eine Fraktur des Oberschenkels zu. Ich bin guter Dinge, dass keine dauerhaften Schäden bleiben. Glück im Unglück – es hätte auch schlimmer kommen können. Da bin ich dann nur froh eine gute Unfallversicherung zu haben.


Michael Karl aus Peuerbach

Ich habe mit 16 eine Jugend-Unfallversicherung abgeschlossen. Wichtig war mir das damals eigentlich nicht. Ein paar Tage später hab ich mir beim Snowboarden die rechte Hand gebrochen. Dank meiner Unfallversicherung bekam ich sofort 500 Euro. Trotz des Unfalls hab ich mich über dieses „Trostpflaster“ sehr gefreut.


Marianne Grader aus Heiligenberg

Voriges Jahr bin ich beim Entladen meines Autos so unglücklich gestürzt, dass ich mir Prellungen, eine Schädelspaltung und einen Oberarm- und Schulterbruch zugezogen habe. Dank meiner Unfallversicherung von der Raiffeisenbank wurden die laufenden Kosten meiner Firma abgedeckt und ich erhielt die Leistungen aus der Versicherungssumme. So musste ich mir während der Heilungsphase wenigstens um meine finanziellen Angelegenheiten keine Sorgen machen.

NEUE MITARBEITER

Verstärkung für die Raiffeisenbank Peuerbach


Hermann
Dornetshumer

Leiter der Buchhaltung seit August 2009

Alter 36 Jahre

Wohnort Heiligenberg

Familienstand verheiratet, 2 Kinder

Hobbies Schifahren, tanzen, Chor,

Familie, Fußball

WANN & WO

Veranstaltungs-Kalender

Do. 17.09.2009, 19.30 Uhr

Generalversammlung der Raiffeisenbank Peuerbach

im Gashaus Urthof

Thema: Zukunftsmodell

Genossenschaft

Vortragender:

Präsident NR Jakob Auer

Sa. 19.09.2009, 19.00 Uhr

Oktoberfest der Sportunion Peuerbach

Stocksپorthalle Peuerbach

Mi. 23.09.2009, 20.00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik

10 Abende jeden Mittwoch in der

Mehrzweckhalle Natternbach

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Fr. 09.10.2009, 20.00 Uhr

„Lukas Resetarits“

Manglbürg Grieskirchen

Fr. 06.11.2009, 20.00 Uhr

„5/4 hat's Land!“

Volksmusikabend in der

Mehrzweckhalle Natternbach;

Veranstalter: Landesmusikschule

Natternbach

Sa. 14.11.2009, 20.00 Uhr

„Konzert des Volksensembles Lala“ im Pfarrheim Peuerbach,

Veranstalter: Chor 4 you,

VVK in allen Bankstellen der

Raiffeisenbank Peuerbach

Heimspiele SV Josko Fenster Ried

VVK in allen Bankstellen der

Raiffeisenbank Peuerbach

erhältlich!



JUNG & TALENTIERT

Viele aufgeregte Kinder kamen zur Preisverteilung in die Raiffeisenbank Peuerbach.

Kreative Köpfe beim Raiffeisen Jugendwettbewerb 2009

Von Jänner bis Mai 2009 hielt die Raiffeisenbankengruppe OÖ den 39. – bereits zur Tradition gewordenen – Jugendwettbewerb ab. Insgesamt nahmen aus der Region um Peuerbach knapp 1.200 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und fünfzehn Jahren teil. Viele erwiesen sich als begabte Künstler. Beim heurigen Wettbewerb malten und zeichneten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Menschen, die anderen Menschen helfen oder sich für andere einsetzen. 20 Zeichnungen wurden zur Bezirksentscheidung nach Grieskirchen weitergeleitet. Auch dort war man von den jungen Talenten begeistert.

Topplatzierungen für Schülerinnen aus Peuerbach

Gleich zwei Bezirkssiegerinnen stammen aus Peuerbach: Lara Sophie Hofer gewann in der Altersgruppe 1 und Elena Anna Rumpfhuber in der Altersgruppe 3. Zusätzlich wurde aus mehreren tausend Gewinnscheinen Maria Fischbauer aus Natternbach als Gewinnerin der paral-

lel stattfindenden Verlosung ermittelt. Alle drei Mädchen durften ihre Preise am 16. Juni 2009 in der Raiffeisenlandesbank OÖ entgegennehmen. „Auch nächstes Jahr werden wir uns wieder gerne am Wettbewerb beteiligen“, so Johann Traunwieser, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Peuerbach.



Die Gewinnerinnen (v.l.n.r.): Lara Sophie Hofer, Prokurist Brigitte Maier (Raiffeisenbank Peuerbach), Maria Fischbauer und Elena Anna Rumpfhuber.



MEIN TIPP

Club-Karte holen – Geschenk checken – Leben genießen

Bist du schon Raiffeisen Club-Mitglied? Wenn nicht, dann komm in eine unserer Bankstellen und hol' dir deine Maestro Raiffeisen Club-Karte. So sicherst du dir viele Vorteile und Ermäßigungen. Als neues Club-Mitglied bekommst du auch gleich eines der unten stehenden Geschenke. Ich freue mich auf deinen Besuch!

Hol' dir dein

Kontoeröffnungsgeschenk:

- MP3-Player
- Kinogutscheine fürs Star Movie oder
- Digitalen Foto-Schlüsselanhänger

Das neue Memberbook ist schon da! Als Mitglied bekommst du jedes Jahr ein neues Gutscheinheft im Wert von ca. 250 Euro!



Markus Schabetsberger, Raiffeisen Club-Betreuer in Waldkirchen mit der Raiffeisen Club-Karte und dem neuen Memberbook.

GESUND & FIT



Ausgeglichen durch den Alltag!

Ständige Müdigkeit, Stress und „Burn Out“ sind mittlerweile wohl fast Jedem ein Begriff. Dabei genügt oft die Einhaltung einiger Grundregeln um nicht ständig das Gefühl zu haben, überlastet zu sein. Thomas Litzlbauer, Physiotherapeut aus Bruck an der Aschach, gibt Tipps für einen entspannten Alltag.

Unser Organismus benötigt so genannte „Erhaltungsreize“ um in seiner Balance zu bleiben. Ständige Über- bzw. Unterforderung führen zu Problemen. Zum Beispiel führt zu wenig Beanspruchung zum Abbau der Muskulatur, wohingegen ein zu intensives Training zu Überreizung und Schmerzen führen kann. Ähnlich verhält es sich mit unserem geistig-seelischen Zustand. Bei monotonen Beanspruchungen ohne Abwechslung und Herausforderung unterfordern wir uns selbst und können nur einen kleinen Teil unseres Potenzials ausschöpfen.

MACHEN SIE TÄGLICH BEWUSST EINIGE PAUSEN.

Ständige Überforderung hingegen führt zu Anspannung und Stress. Wir fühlen uns geschlaucht und sind ständig müde. Um diesen Zustand zu vermeiden, benö-

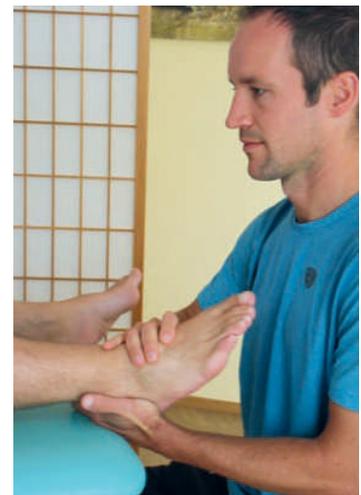
tigen wir eine ausgeglichene „Work/Life-Balance“. Achten Sie auf bewusste Pausen. Das beinhaltet die täglichen Zeiten, in denen Sie zum Beispiel Ihre Mahlzeiten einnehmen oder mal zwischendurch einfach zehn Minuten durchatmen und Ihre Gedanken sammeln.

Zeit nehmen zum Abschalten

Gönnen Sie sich ab und zu in aller Ruhe ein wohltuendes heißes Bad oder eine entspannende Massage, das kann oft Wunder wirken. Erholen Sie sich auch an den Wochenenden von Ihrer Arbeitswoche. Halten Sie sich diese Tage frei, damit Sie sie dann nach Lust und Laune nützen können. Schließlich sollten Sie auch im Jahresurlaub zwei bis drei Wochen komplett abschalten können. Der Chef wird sich danach über neu motivierte Mitarbeiter freuen.



Entspannende Massage: Thomas Litzlbauer löst unangenehme Verspannungen im Nacken seines Kunden.



Der Physiotherapeut stimuliert die Fußreflexzonen und erhöht den Energiefluss im Körper.

MEIN TIPP

Vorteile nutzen!



Alfred Ries
Aktiv-Club
Betreuer in
der Bankstelle
Waldkirchen

Mit Ihrer Raiffeisen Aktiv-Club Karte können Sie bei verschiedenen Unternehmen in unserer Region beachtliche Ermäßigungen in Anspruch nehmen:

- **Balance Fitness Studio**, Peuerbach, 4 Euro Ermäßigung auf das Monatsabo
- **Heuberger – Ihr Spezialist für Flug- und Busreisen**, Peuerbach, 3 % Ermäßigung auf Busreisen
- **Friseur Altmann-Humer**, Peuerbach, 5 % Ermäßigung
- **Sport 2000 Humer**, Neukirchen a. W., 7 Euro Ermäßigung ab einem Einkauf von 70 Euro.

Weitere Ermäßigungspartner finden Sie in der nächsten Ausgabe oder unter www.raiffeisen-ooe.at.

GEMÜTLICH FEIERN

Bankstellenfest der Raiffeisenbank Natternbach

Anlässlich des 80-Jahr-Jubiläums feierte die Raiffeisenbank Natternbach gemeinsam mit über 800 Kunden und Geschäftsfreunden ein gemütliches Bankstellenfest.

In diesem Rahmen nahmen der langjährige Bankstellenleiter Josef Ruschak und Frieda Seyrl Abschied vom aktiven Berufsleben und wechselten in die Altersteilzeit. Die Kollegen bedankten sich für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünschten alles Gute für den neuen Lebensabschnitt! Dipl.-Kffr. (FH) Michaela Mayr ist bereits mit vollem Einsatz als Bankstellenleiterin in Natternbach tätig.



Geschäftsleiter Johann Traunwieser und Mag. Anton Hofer bedankten sich bei Josef Ruschak und Frieda Seyrl für die langjährige, gute Arbeit.



Bankstellenleiterin Dipl.-Kffr. (FH) Michaela Mayr mit Kevin Kronschläger – dem Gewinner der Verlosung.



Hildegard Ruschak, Ing. Robert Svoboda, Johann Humberger



Der langjährige Bankstellenleiter Josef Ruschak verabschiedete sich schweren Herzens von seinen Kunden und Kollegen.



Andrea Renauer und Tochter Leonie genossen den gemütlichen Nachmittag in Natternbach.